

# Fairytales

James Sirius Potter ☐ Dominique Weasley

Von RegenbogenMonster

## Prolog: Prolog

Die ersten Schneeflocken in diesem Jahr fielen leise vom Himmel und landeten sanft auf dem Boden.

„Glaubst du, er bleibt liegen?“, fragte Lily und sah ihren Bruder fragend an. Eigentlich fand sie, dass diese Frage belanglos und unwichtig war, denn sie hielt sich selten bei diesen kalten Temperaturen im Freien auf, doch James redete schon seit Tagen nicht mehr viel und sie hoffte so, wenigstens etwas aus ihm heraus zu bekommen.

Doch mehr als ein Schulterzucken bekam sie nicht als Antwort. Lily war sich nicht sicher ob er sie überhaupt gehört hatte, da er weiter stur aus dem Fenster schaute.

*Naja, wenigstens hat er mich diesmal wahrgenommen.* Stirn runzelnd sah sie ihren großen Bruder an und fragte sich, was mit ihm passiert war.

Sonst konnte er kaum stillsitzen, geschweige denn für fünf Minuten die Klappe halten, doch seit er aus Hogwarts zurück war, schwieg er die meiste Zeit.

Die ganze Familie machte sich Sorgen um ihn, doch keiner wusste, was mit ihm los war.

In diesem Moment dämmerte es Lily, womit sein plötzlicher Stimmungsumschwung zu tun hatte. „Was ist in Hogwarts passiert?“ Sie schaute ihren Bruder eindringlich an.

Diesmal reagierte James. Er löste seinen Blick vom Fenster und sah Lily einen Moment lang schweigend an. Lily dachte schon, er würde sie fort scheuchen, als sie das Zögern in seinem Blick sah. James war sich nicht sicher, ob er ihr etwas erzählen sollte, doch Lily hatte er immer alles anvertrauen können. Egal was für Dummheiten er auch beging, nie Urteilte sie über ihn.

„Dieses Jahr ist das erste Weihnachten das ich ohne sie verbringe“, sagte er nur nachdenklich und Lily konnte den wehmütigen Unterton in seiner Stimme kaum überhören.

Sie setzte sich neben ihn und strich ihm liebevoll durch die zerzausten Haare. „Ohne wen?“ fragte sie ihn nach einigen Minuten.

Und dann begann James zu erzählen.